

Gropper, Caspar d. J., J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: * um 1555, + nach 1605

Gv Johannes, Bürgermeister zu Soest, + Köln, ∩ St. Gereon, ∞ Anna Hugen

Ok Patroclus (s. u. RKG-Advokaten u. Prokuratoren, Gropper, Patroclus, Leg.D.)

Ok Caspar (Taufpate) (s. u. RKG-Advokaten u. Prokuratoren, Gropper, Caspar d. Ä., Leg.D.)

V Gottfried (Goddart), ^{1,2}, * Soest 1507, + 10. Aug. 1571, Studium in Köln, dort 1531 Promotion zum J.U.D. und Professor der Dekretalien, 1536-38 Vizekanzler der Universität Köln³, 1542 kurkölnischer geheimer Rat, 1546 jülich-cleve-bergischer Rat⁴, ∞ Catharina T d. Franz Strauß u. d. NN Blitterswich⁵, * 1517, + Köln 11. Jan. 1589⁶, 17 Kinder

Br Peter, J.U.D., + 10. Febr. 1596⁷, Domherr und 1592⁸Dekan zu St. Andreas in Köln⁹, 1594 Propst des Stifts St. Cassius zu Bonn¹⁰

Br Gottfried d. J., Scholaster an St. Gereon, Domherr, Dekan an Mariengraden zu Köln, Propst zu Soest¹¹, 1591 Statthalter des Erzstifts Köln¹²

Sr Anna, ∞ Johannes Hardenrath (s. u. RKG-Assessoren, Hardentath, Johannes, J.U.D.)

¹ LAU, Buch Weinsberg. 4. Bd. S. 188: *Disser Gropper waren veir gebrodere, alle doctores juris, von Soist geboren . . . Der zweiter, her Goddert Gropper, dessen hausfrau war ein von den Straussen, war ordinarius lextor in iure canonico und beider chur- und fursten Coln und Gulch rait, hat sone gelassen, die auch doctores und prelaten worden.*

² http://gropperforschung.villa-anemone.fr/html/gottfried_gropper.html

³ Als Vizekanzler promovierte er 1638 seine beiden jüngeren Buder Patroclus und Caspar.

⁴ KÜCH, Hochzeit des Herzogs Wilhelm III. S. 106: [1546] Am 19. Mai wurden die beiden schon früher in der Angelegenheit thätig gewesenen Unterhändler Probst Vlatten und Dr. Harst neben einer Reihe anderer Räte (Kanzler Gogreve, Franz v. Loe, Amtmann zu Holt, Dr. Johann Faltermeier dem Jülicher Rechenmeister, Dr. Gottfried und Dr. Kaspar Gropper) nach Regensburg gesandt, um die Endverhandlungen zu führen.

⁵ BRÜCK, Mondorfer Rheinfähre S. 166 Anm. 1: Nach Fahne . . . ist der Grossvater des Gottfried Blitterswich in erster Ehe mit Aleid von Schidderich verheiratet, von der wahrscheinlich die Erbfähre in die Familie Blitterswich gelangt ist. Eine Tochter dieser Ehe, die Tante des Gottfried von Bl., heiratet Franz Strauss, vermutlich der Vater der Mitter Caspar Groppers.

⁶ LAU, Buch Weinsberg. 4. Bd. S. 55: *Obiit die alte Groppersche. A. 1589 dem 11. jan. ist N. vom Strauss widwe, wilant doctor Godderten Groppers, irs alters ungeferlich von 72 jaren, über Rhein gestorben und in Coln begraben, hat in irem haus uff s. Cecilienstraißn gegen s. Michaels-capel über gewont und sin die huiser umb das ort in die Thonisgasse ihr zustendich gewest. Sie hat eitzs söhne, domherren, preister in leben, Goddert Gropper, doctor, scholaster Gereonis, dechen ad Gradus gewest, probsten zu Soist, und Peter Gropper, doctor, noch einen s. Gereon gehat, ist doit, **hat noch einen sohn im camergericht zu Speir**, hat ein dochter zu s. Achatio uff 8. Marcellenstraißen gehat. Und hat diese motter und dochter ein groisse ursach geben, das sulch jonferncloister vergenklich worden und an die Jesuiten komen ist, da vil ubel mit zufriden waren..*

⁷ LAU, Buch Weinsberg. 4. Bd. S. 252: *Obiit d. Petrus Gropper, probst zu Bon. A. 1596 den 10. febr. ist her Petrus Gropper, der rechten doctor, domher, preister, dechen s. Andree und probst zu Bon, sines alter(s) von 50 jarn ungelor, gestorben. War ciu gar guttiger, ehrpietich man, hoichgoleirt, hat sineu broder, horu Goddert Groppern, domhern, probaten zu Soist, Biathelder zu Arnsberg, und ein swester in leben gelaissen. Sin fatter, d. Goddert Gropper, und dessen drei gebruder, her Johan, canonicus Gereonis, probst zu Bon, her Patroclus, weltlich bestadt, her Caspar, probst zu Bon, war(n) auch alle veir doctores juris. War(n) von Soist herkomen, treffliche, wolberedte,riche leude.*

⁸ LAU, Buch Weinsberg. 4. Bd. S. 148: *A. 1592 den 17. jun. war das statgerucht in Coln, es were doctor Petrus Gropper, domher, zu s. Andree dechan worden, in her Swolgens stat, neulich abgestorben.*

⁹ LAU, Buch Weinsberg. 4. Bd. S. 188-189: *. . . Caspar Gropper . . . Und er hat seinem neiffen Petro Gropper, doctor, domhern, dechant s. Andreen, verholffen, das er probst zu Bon ist worden.*

¹⁰ https://www.bonner-muenster.de/das_muenster/muenster-geschichte/proepste/

¹¹ LAU, Buch Weinsberg. 4. Bd. S. 189: *. . . Petro Gropper . . . Dessen broder, Godefridus Gropper iunior, war vorhin scholaster Gereonis, domher, decanus ad Gradus Marie und probst zu Soist in dem lande von der Mark, daher sie alle iren ursprung hatten.*

¹² LAU, Buch Weinsberg. 4. Bd. S. 122: *Doctor Goddert Gropper wirt stathelder im stift Coln. 1591 den 5. sept. ungeferlich sol her Godefridus Gropper, der rechten doctor, probst zu Soist, dompreister, canonic, scholaster s. Gereon, colnischer sohn, des hoichwurdigsten, hoichgebornen fursten und hern, hern Ernesti erzbischoffen und churfursten zu Coln, herzogen von Beiern und pfalzgraven, stathelder durch das erzstift Coln verordnet und*

Werdegang: 1581 fürstbischöflich-speyerischer Rat von Haus aus¹³, 1581 RKG-Advokat^{14,15}, 1592 Syndikus der Reichsstadt Dinkelsbühl¹⁶, 1602 erzherzoglich-österreichischer geheimer Rat^{17,18,19}

Familie: ∞ Agnes Breunle²⁰ verw. Kronegger, *Sr d.* Franz Breunle, Ratsherr zu Schwäbisch Gmünd²¹

gesatzst sin. An siner geschicklichkeit hatz keinen mangel, aber dweil er nit vom adel war, wolte etlichen das nit gefallen, das es nit ein domgraff oder ander stiftzgraiff oder groisser vom adel war. Wiewol disser her Gropper einem vom trefflichen adel wol gemeis war, noch wart er derhalb benidet, und im sulche ehre missgunnet.

¹³ KREBS, Dienerbücher Bistum Speyer S. 94: Gropper, Caspar, Dr. jur. 1581 I 17 Rat von Haus aus.

¹⁴ WORMBSER, Compendium S. 898: *Advocati alii . . . Casparus Groepper D. [1580] 13. Febr.*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina omnium Advocatorum Camerae Imperialis . . . D. Casp. Gropper A[nno] 1581 13 Febr.*; DENAISIUS, Ius camerale S. 737: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Casparus Gropper D. eod. [1581] 13. Febr.*

¹⁵ HA Stadt Köln, Best. 310 S (Reichskammergericht), A 184: Reichskammergerichtsprozess 1593-1620: Kläger: Hildebrand Sudermann (Hilbrant Suiderman), Kölner Bürgermeister (Bekl.), später seine Witwe Catharina à Monimet gen. Bolandt, Köln, bzw. seine Erben: Dr. jur. Heinrich Sudermann, Kölner Ratsherr, Hermann Sudermann, Everhard Sudermann, Propst./Beklagter: Erben des Dietrich Hörner sen.: Richmudt Hörner, Witwe des + Petrus von Halveren, Köln, Lic. jur. Jacobus Rheinfeldt, Streitbevollmächtigter der Hörner-Erben, Lic. jur. Andreas Hartzheim, Catharina von Widdig (Wedigh), Hermann von Wedigh, Kölner Ratsherr, für seine Ehefrau Sophia Hörner, und Konsorten, Lic. jur. Johann Bennonius, Catharina von Halveren, Richmudt von Halveren geb. Hörner, Dr. jur. Caspar Gropper, Dr. jur. Servatius Eyck, Christian von Halveren, Gerhard von Halveren, Gertraud Redinghausen, Witwe des + Dietrich von Volden (Erben der Eheleute Catharina Hörner und Gehard von Volden, Bürgermeister der Stadt Duisburg), Lic. Johann von Vianden, kurtrierischer Rat, Magdalena von Volden, Witwe des Gottfried Tack, fürstl. lüttichscher Rat (Kl.); Prokuratoren (Kl.): Dr. Bernhard Kuehorn, 1593, Dr. Walter Aach, 1601; für Catharina à Monimet gen. Bolandt, Witwe des Hildebrand Sudermann: Dr. Walter Aach, 1605; für die Erben des Hildebrand Sudermann: Dr. Johann Pistorius, 1607; Prokuratoren (Bekl.): für Lic. jur. Jacobus Rheinfeldt, Streitbevollmächtigten der Hörner-Erben: Dr. Heinrich Stemler, 1593, Lic. Johann von Vianden, 1593, Dr. Johann Conrad Lasser, 1594, Dr. Johann Jacob Kölblin, 1594 Dr. Heinrich Stemler, 1593, Lic. Johann von Vianden, 1593.

¹⁶ BRÜCK, Mondorfer Rheinfähre S. 166: 1592, Juni 11. Dr. utr. jur. Caspar Gropper, derzeit syndikus der stad Dynckelspill. Verkauft die hälfte der Mondorfer erbfähre, welche ihm seine Mutter, die witwe Gottfied Gropper, Catharina geb. Strauss, letztwillig vermacht hat, a die eheleute Dr. Johann Hardenrath den alten, und Anna geb. Gropper, die schwester Caspars. Die gerechtigkeit ist der witwe Gottfried Gropper als alleiniger erbin des verstorbenen Gottfried Blitterschwing, und zwar von dessen vaterseite her, überkommen. Verkauf und belehnung finden statt vor dem Dr. utr. jur. Peter Gropper als kommissar des Cölner domdechanten Anton, Bischof zu Minden, in des ersteren Behausung zu Cöln „auf St. Margarethen closter gelegen.

¹⁷ CHMEL, Handschriften der Hofbibliothek Wien S. 289: 22. (Fol. 109) Schreiben des Hieronymus Wullius an Caspar Gröpper auf Puschern, Geheimens Rath des Erzherz. Matthias, in Wien. E catris ad Dudam positis 28 octobris 1602.

¹⁸ VON PFISTER, Geschichte von Schwaben S. 150: Maximilian, Erzherzog von Oesterreich, deputirt im Namen seines Bruders, Erzherzog Matthias, den Caspar Gropper von Puschern, J.U.Dr., nach Insbruck, um dort in Sachen des Marktgraven Karls von Burgau präntirender Immission in dies Marktgravschaft, wie auch Nellenbrug etc. zu handeln. 7. Febr. 1604.

¹⁹ ÖStA Wien, HHStA HausA Familienakten 75-7 Schreiben von Erzherzog Mathias an seinen geheimen Rat Kaspar Gröpper zu Puschern betreffend Berichterstattung über das Ansuchen von Karl von Freyberg betreffend die Konfizierung des Nachlasses Marquardts von Freyberg durch Erzherzog Maximilian, 20. Okt. 1604.

²⁰ LA Speyer, Best. E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 3053: [1595]: Beklagte: Agnes, geb. Breunlin, Ehefrau des Dr. Kaspar Gropper, RLG-Advokat und Advokat der Stadt Dinkelsbühl, wohnhaft im Haus zum Großen Himmel in Speyer.

²¹ La Speye, Best. E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 3078: [1580-1583] Bürgschaft des verstorbenen Georg Lang, Bruder des Beklagten und kaiserlicher Pfennigmeister, und des Lic. Burrus über 1800 fl., die Kläger bei der Frankfurter Herbstmesse 1577 für Franz Breunle, Bürger und des Rats in Schwäbisch Gmünd, an die Imhof in Nürnberg gezahlt hatte. Beklagte wenden ein, dass man ihnen bei Übernahme der Bürgschaft versichert hatte, Breunle habe für die gen. Summe Waren bei Imhof gekauft. In Wahrheit hatte er ihm diesen Betrag für seiner Schwester Agnes Kronegger, jetzige Ehefrau des Dr. Gropper, verschrieben.